



## Unser Denkmal des Monats Februar 2021 | Beeskow

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

### „Vergangenheit mit Zukunft – Industriekultur in historischen Stadtkernen“

#### Sehenswürdigkeiten

Beeskow

- 1 Burg
- 2 Fischerkietz
- 3 St. Marienkirche am Kirchplatz
- 4 Fachwerkhaus Kirchgasse 2
- 5 Superintendentur
- 6 Mittelalterliche Stadtmauer
- 7 Ehemalige Mönchsherberge
- 8 Der Luckauer Torturm
- 9 Reste der Wallanlagen
- 10 Stadtbibliothek/Archiv

Weitere Informationen:  
[www.beeskow.de](http://www.beeskow.de)  
[www.beeskow-tourismus.de](http://www.beeskow-tourismus.de)

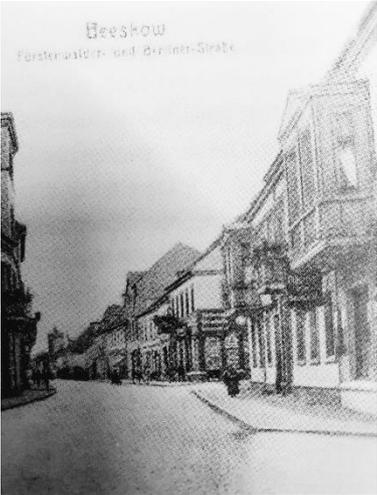


Adresse	Bahnhofstraße 33/Weststraße 18 15848 Beeskow
Eigentümer*in	Stadt Beeskow
Erbauungsjahr	1900
Sanierungsjahr	2017/2018
Ausführendes Büro	Ingenieurbüro Dierk Müller Rathenaustraße 1 in 15848 Beeskow Tel: 03366-21020 Ing.buero.dierk_mueller@t-online.de
Auszeichnung	Februar 2021



<p>Ansprechpartner*in</p>	<p>Kerstin Müller Berliner Straße 30 03366-42260 kerstin.mueller@beeskow.de</p>
<p>Objektbeschreibung</p>	<p>Am 31.08.1839 erschien Ausgabe 1. des Beeskower Wochenblatts. In der ganzen Welt passierten Neuigkeiten und die Bürger wollten über die industrielle Revolution in der weiten Welt informiert werden. Mit der Zeitungsgeschichte und dem Entstehen von Druckereien hat auch Beeskow eine kleine Industriekultur.</p> <p>Um 1900 erbaute Richard Weniger an der Ecke Bahnhofstraße/Mauerstraße ein prächtiges Gebäude für seine Druckerei „Druck und Verlag von R. Weniger“. Beim Magistrat setzte er durch, dass 32 Meter der alten Stadtmauerbefestigung vor seinem Haus abgerissen wurden, um der Werkstatt mehr Licht zu verschaffen. Aber schon 1909 verkaufte er die Druckerei.</p> <p>Danach gab es verschiedenste Nutzungen (zum Beispiel eine Apotheke) und nach der Wende fand dort die Tourismuszentrale ihren Platz. Danach standen die Objekte Bahnhofstraße 33 und 34 jahrelang leer. Das Gebäudeareal war im Privatbesitz und der Sanierungsbedarf sehr hoch. Nach Jahren der Versuche Investoren zu gewinnen erwarb die Stadt Beeskow die Objekte und beantragte Fördermittel, immer mit der Hoffnung verbunden noch einen Investor zu finden. 2016 wurde der Beschluss gefasst, dass die Stadt selbst als Bauherr agiert und 14 Wohnungseinheiten schafft. Um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen wurde das Gebäude in der Weststraße 18 mit eingebunden. Nach zweijähriger Bauzeit erfolgte die Schlüsselübergabe an den Arbeiter/Samariter-Bund. Schon vor Fertigstellung der sanierten und mietgünstigen Wohnungen war die Nachfrage hoch. Bei der Grundrisslösung wurde auf die Barrierefreiheit geachtet, ein hofseitiger Fahrstuhl erleichtert die Zugänglichkeit zu den Wohnungen.</p> <p>Mit der Sanierung der Gebäude am nördlichen Eingangsbereich in den historischen Stadtkern wurde auch die Berliner Straße aufgewertet. Es waren die letzten Häuser in diesem Straßenzug, die jetzt in einem freundlichen Grün erstrahlen und in denen gern gewohnt wird.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>Kerstin Müller, Sanierungsbeauftragte der Stadt Beeskow</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>Förderdarlehen 996.000€ Städtebauförderung 1.305.000 € Eigenmittel der Stadt 575.100 €</p>



Bild vor Sanierung	
Dateiname	Bahnhofstr. 33 historisches Foto
Bildautor*in	Sammlung Klaus Koldrack
Bild nach Sanierung	
Dateiname	Bahnhofstr. 33 nach der Sanierung
Bildautor*in	Stadt Beeskow

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft  
Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH  
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam  
Telefon (0331) 20 151 20 | [info@ag-historische-stadtkerne.de](mailto:info@ag-historische-stadtkerne.de)

[www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de)

**Arbeitsgemeinschaft  
Städte mit historischen Stadtkernen  
des Landes Brandenburg**



[www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne](http://www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne)  
[www.facebook.com/HistorischeStadtkerne](https://www.facebook.com/HistorischeStadtkerne)  
[www.twitter.com/AGStadtkerne](https://www.twitter.com/AGStadtkerne)